

W-WIWI-M-BV03: Wirtschaftspolitik				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	4	120	5.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe
Kurs 1: Wirtschaftspolitik (2 SWS)			30h	90h	230
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Kurs 1: Wirtschaftspolitik Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgehend vom Idealtyp perfekt funktionierender Märkte ökonomische Prinzipien staatlicher Wirtschaftspolitik wiederzugeben; - die Ursachen und Wirkungen von Marktversagen zu erläutern und - staatliche Markteingriffe im Hinblick auf wohlfahrtsökonomische Effekte zu analysieren. <p>Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> - das neoklassische Marktgleichgewicht herleiten und erläutern; - den optimalen Haushalts- und Produktionsplan modellieren und die soziale Wohlfahrt berechnen; - Ursachen von Marktversagen (insbesondere in Form von Marktmacht, externen Effekten und asymmetrischen Informationen) beschreiben, analysieren und differenzieren und - Problemstellungen der Wirtschaftspolitik in den Bereichen Wettbewerb, Regulierung und Innovation analysieren und kritisch bewerten. 					
Inhalte:					
<p>Kurs 1: Wirtschaftspolitik Die Veranstaltung fokussiert auf die „mikroökonomische“ Wirtschaftspolitik (im Gegensatz zur makroökonomischen Wirtschaftspolitik etwa in Form der Fiskal- und Geldpolitik) und analysiert die Auswirkungen staatlicher Markteingriffe. Die Veranstaltung gliedert sich in die folgenden Abschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wohlfahrtstheoretische Grundlagen (Allgemeines Gleichgewichtsmodell, soziale Wohlfahrt, partielle Wohlfahrtsanalyse) 2. Unvollständiger Wettbewerb (Eigentumsrechte, Marktmacht, Innovation, Wettbewerbspolitik, administrierte Märkte) 3. Marktversagen und Gefangenendilemma (öffentliche Güter und externe Effekte; asymmetrische Information und natürliche Monopole) 4. Natürliche Monopole (Subadditive Kosten, Kosten- und Anreizregulierung) 5. Externe Effekte, Clubgüter und das Allmende-Problem (private Ordnung) 					
Sprache:					
Kurssprache ist Deutsch.					
Lehrformen:					
Lehrvortrag, Selbststudium.					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. BWL.					

Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zum Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“. Es ist erwünscht, dass die Teilnehmer die Module BV01 und BV02 (jeweils für BWL) besucht haben, weil dort die grundlegenden Methoden und Techniken der Volkswirtschaftslehre erarbeitet werden.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende jeden Semesters in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse finden je Studienjahr im Wintersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen inklusive der Projektarbeiten und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Christian Wey und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE.
Modul-Orga-Einheit:
W_Betriebswirtschaftslehre_BSc
Modulversionsname:
2_22072014

Stand: 19.08.2014